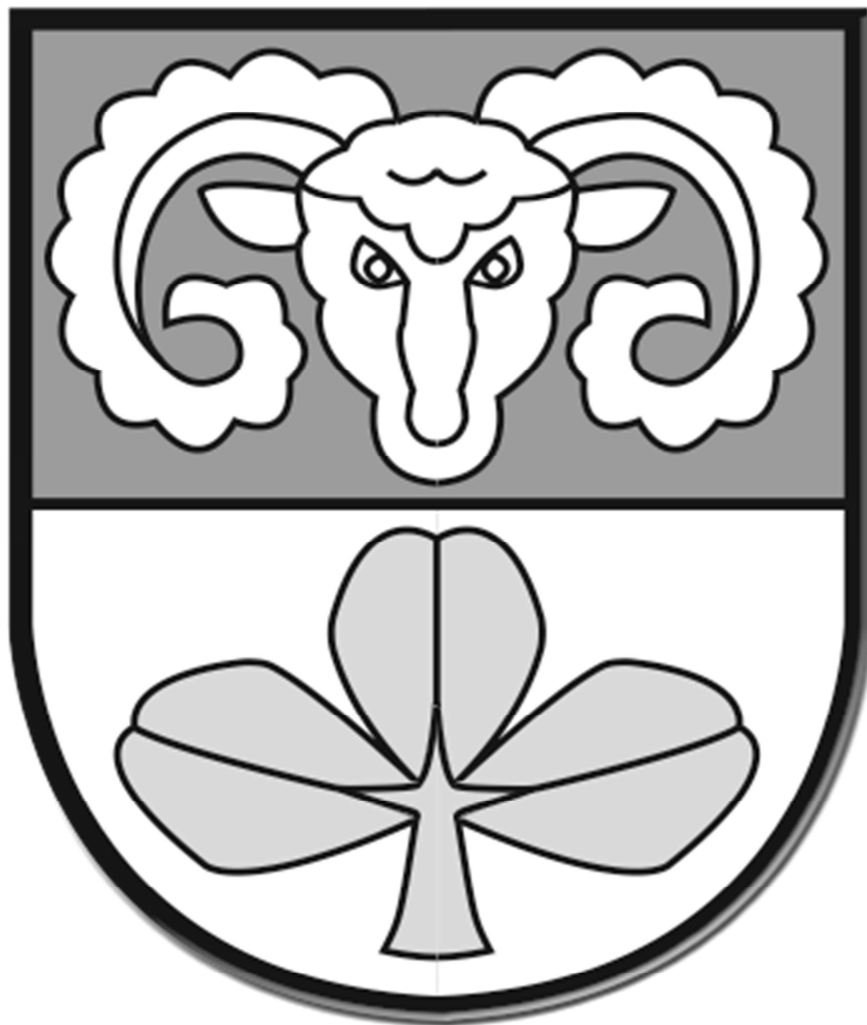

Offizielles Informationsbulletin der Gemeinde Kaufdorf

Choufdorfer



**Einladung zur Gemeindeversammlung
Dienstag, 1. Dezember 2015, 20.00 Uhr**

Der Gemeindepräsident hat das Wort.....	3
Gemeindeversammlung	4
Einladung zur Gemeindeversammlung.....	4
1. Budget 2016 und Finanzplan 2015 bis 2020	5
Finanzplan 2015 bis 2020.....	5
Budget 2016	6
2. Darlehen Verein Altersheim Riggishof, Riggisberg 17	
3. Gesamterneuerungswahlen Legislatur 2016-2019 18	
4. Orientierungen.....	18
5. Verschiedenes.....	18
6. Verabschiedungen.....	18
Informationen der Behörden	19
Beschlüsse des Gemeinderates	19
Termine 2015/2016	20
Entsorgungen	20
E- Rechnung.....	21
Legislaturziele 2012 - 2015.....	22
Steuererklärung elektronisch ausfüllen.....	24
Allgemeine Informationen.....	25
Frauenverein Kaufdorf	25
Konzert Theater Bern Bus	28
Impressum.....	30
Wichtige Adressen	31
Veranstaltungskalender	32

Der Gemeindepräsident hat das Wort

Gerne sitze ich bei mir Zuhause am Küchentisch und schaue zum Fenster hinaus. Gerade in den letzten Herbsttagen konnte ich mich einmal mehr an der wunderschönen Landschaft erfreuen.

Diese Sicht ist unbezahlbar. Mit dem Licht und dem Herbstlaub kommt eine unbeschreiblich schöne Stimmung auf. Sie kennen das, Sie leben ja auch in Kaufdorf.

Für den Gemeindestatistiker sind sicher auch noch ganz andere Punkte von enormer Wichtigkeit. So sind die kurze Distanz nach Bern, Hauptstadt der Schweiz, oder die Entfernung zur Stadt Thun, mit See, sicher auch in jeder Statistik viele Punkte wert. Die Anzahl sonniger Tage oder sternenklarer Nächte erzielt bestimmt Spitzenresultate.

Aber wie schon Winston Churchill sagte: „Glaube nur einer Statistik, die Du selber gefälscht hast.“ Ein Altgemeinderat pflegte auch zu sagen: „Was nichts kostet, ist auch nichts wert.“

Im Kanton Bern bezahlen wir einiges an Einkommenssteuern. Den Obolus, den wir dem Vater Staat abgeben müssen, teilt sich grob in 2/3 Kantons- und Bundessteuern und 1/3 Gemeindesteuern.

Was macht jetzt eine Gemeinde mit dem vielen Geld? Ungefähr 80 % der Einnahmen, welche in die Gemeindekasse fliessen, werden für sogenannte gebundene Ausgaben gebraucht. Davon über die Hälfte der Steuergelder für den Finanz- und Lastenausgleich an den Kanton. So bleiben der Gemeinde noch 20 %, um die restlichen Ausgaben zu bezahlen.

Wie hoch ist nun der Gemeindesteuersatz, welcher das x-Fache der einfachen Steuer ist? Der Statistiker hat für den mittleren Steuersatz im Kanton Bern für das Jahr 2015 einen Faktor von 1.72 errechnet, Trend steigend. Kaufdorf hat den Faktor 1.75.

Die eine Gemeinde hat tiefe Steuern und eine andere Gemeinde, wie Kaufdorf, hat eine Toplage. Sie ahnen, auf was ich hinaus will; Kaufdorf schafft es nicht, seinen Steuersatz auf dem Durchschnitt im Kanton Bern zu halten. Wir mussten schon erhöhen und müssen nochmals nachbessern. Wir sprechen von einer Erhöhung Ihrer Steuerausgaben um 2 bis 3 Prozent. Ich finde, dies sollte es uns wert sein! Wir investieren in die Zukunft unseres Dorfes und sind bestrebt, die hohe Lebensqualität zu sichern. Gerne informieren wir Sie auf den weiteren Seiten dieser Ausgabe, im Gespräch und an der Gemeindeversammlung mit der vorherigen Aktenauflage.

Der Gemeindepräsident
Martin Meyer

Gemeindeversammlung

Einladung zur Gemeindeversammlung

Dienstag, 1. Dezember 2015, 20.00 Uhr, im Gemeindesaal

Traktanden

1. Budget 2016 und Finanzplan 2015 bis 2020

- a) Kenntnisnahme Finanzplan 2015 bis 2020
- b) Beratung und Beschlussfassung
 - der Steueranlage 2016
 - der Liegenschaftssteuer 2016
 - der Abschreibungsdauer für das bestehende Verwaltungsvermögen
 - des Budgets 2016

2. Darlehen Verein Altersheim Riggishof, Riggisberg

Genehmigung Darlehen CHF 500'000 an Verein Altersheim Riggishof, Riggisberg

3. Gesamterneuerungswahlen Legislatur 2016 - 2019

- a) Wahl fünf Mitglieder Gemeinderat
- b) Wahl Gemeinde- und Gemeinderatspräsident
- c) Wahl vier Mitglieder Baukommission
- d) Wahl drei Mitglieder Schulkommission

4. Orientierungen

5. Verschiedenes

6. Verabschiedungen

Aktenauflage

Die Akten zur Versammlung liegen vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Voranschlag und Finanzplan können auch auf der Gemeindehomepage www.kaufdorf.ch eingesehen werden.

Rechtspflege

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen - in Wahlsachen innert 10 Tagen - nach der Versammlung beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, schriftlich und begründet Beschwerde geführt werden (Artikel 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist an der Versammlung sofort zu beanstanden (Artikel 49 a Gemeindegesetz).

Die Versammlung ist öffentlich; Interessierte sind dazu freundlich eingeladen. Stimmberechtigt sind Schweizerbürgerinnen und -bürger ab dem 18. Altersjahr, welche seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind.

Erläuterungen zu den einzelnen Geschäften

1. Budget 2016 und Finanzplan 2015 bis 2020

Die detaillierten Unterlagen zu Budget und Finanzplan können in der Gemeindeverwaltung Kaufdorf oder auf der Homepage der Gemeinde Kaufdorf unter www.kaufdorf.ch eingesehen werden.

Finanzplan 2015 bis 2020

Der vorliegende Finanzplan ist geprägt durch folgende Entwicklungen:

- Ab 2016 ist eine Steuererhöhung von einem Steueranlagezehntel berücksichtigt. Für die nächsten Jahre ist diese Steuererhöhung um ein Zehntel zwingend, um nicht in einen Bilanzfehlbetrag zu rutschen.
- Auf der Basis der erfassten Zahlen ist mit Ausnahme des Jahres 2019 mit positiven Ergebnissen für alle Jahre zu rechnen.
- Im Planungszeitraum 2016 - 2020 sind in Kaufdorf Nettoinvestitionen von total CHF 3,906 Mio. vorgesehen, davon entfallen CHF 2,9 Mio. auf den steuerfinanzierten Bereich. Diese Investitionen werden jährlich um CHF 150'000 reduziert durch Einnahmen aus Mehrwertabschöpfungen.
- Die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre (altrechtlich nach HRM1: „Eigenkapital“) nehmen in den Prognosejahren um die Überschüsse der Erfolgsrechnungen zu. Allerdings werden in drei Rechnungsjahren regelbasierte zusätzliche Abschreibungen gebildet werden müssen.

Der so erstellte Finanzplan 2015 - 2020 kann als tragbar bezeichnet werden:

- Die Steuererhöhung bewirkt, dass der Finanzplan tragbar ist. Ohne diese zusätzlichen Erträge würde im allgemeinen Haushalt höchstens das Jahr 2017 positiv abschliessen.
- Die Prognosejahre schliessen im Allgemeinen Haushalt alle (Ausnahme 2019) positiv ab. Die kumulierten Überschüsse der Vorjahre nehmen zu. 2020 sollte ein Bestand in der Höhe von CHF 346'000 ausgewiesen werden.
- Die Neuverschuldung beträgt in der Prognoseperiode zwischen 1,0 und CHF 1.5 Mio. Kaufdorf weist aktuell ein verzinsliches Fremdkapital von CHF 2,2 Mio. auf.
- Das Jahr 2019 schliesst nur mit einem kleinen Defizit ab. Das Resultat bewegt sich im Rahmen der Budgetungenauigkeit.

Budget 2016

1. Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

Allgemeines

Das Budget 2016 wurde erstmals nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt.

Gemäss Ziff. 1.1 der Übergangsbestimmungen zur kantonalen Gemeindeverordnung (GV, BSG 170.111) führen alle Einwohnergemeinden, gemischte Gemeinden und Regionalkonferenzen das Harmonisierte Rechnungslegungsmodell (HRM2) gemäss bernischer Gemeindegesetzgebung auf den 1. Januar 2016 ein. Sie erstellen das Budget 2016 erstmals nach diesen Bestimmungen.

Terminologie

Mit HRM2 werden unter anderem die folgenden bisherigen Begriffe durch neue ersetzt:

<i>HRM1 (bisher)</i>	<i>HRM2 (neu)</i>
• Bestandesrechnung	• Bilanz
• Laufende Rechnung	• Erfolgsrechnung
• Voranschlag	• Budget
• Voranschlagskredite	• Budgetkredite
• Eigenkapital	• Bilanzüberschuss

Kontenplan

Der Kontenplan nach HRM2 ist umfangreicher und detaillierter als der bisherige HRM1-Kontenplan. Die Konto-Nummerierung wurde ebenfalls erweitert:

- a) Bilanzkonti bisher: 4-stellig und zweistellige Laufnummer
 neu: 5-stellig mit zweistelliger Laufnummer
- b) Funktionen bisher: 3-stellig neu: 4-stellig
- c) Sachgruppen bisher: 3-stellig neu: 4-stellig

Abschreibungen

Bestehendes Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Ziff. 4.1.1 bis 4.1.4 GV)

Das am 1. Januar 2016 bestehende Verwaltungsvermögen wird zu Buchwerten in HRM2 übernommen:

Voraussichtliches Verwaltungsvermögen Kontogruppe 11 (HRM1), Stand 1. Januar 2016	CHF 1'491'661.05
Abzüglich:	
./.. Darlehen und Beteiligungen im Verwaltungsvermögen	- CHF 4'500.00
./.. Verwaltungsvermögen, das nach den Vorschriften der besonderen Gesetzgebung abzuschreiben ist	- CHF 00.00
./.. Investitionen für Anlagen im Bau	- CHF 00.00
./.. Verwaltungsvermögen in den Bereichen Wasser und Abwasser	- CHF 2.00
./.. Verwaltungsvermögen mit Ausnahmebe- willigungen Abschreibungen	- CHF <u>00.00</u>
Voraussichtliches Verwaltungsvermögen netto	<u>CHF 1'487'159.05</u>

Das bestehende Verwaltungsvermögen von
voraussichtlich CHF 1'487'159.05
wird unter dem Vorbehalt der Genehmigung
durch die Gemeindeversammlung, innert **16 Jahren**
d.h. ab dem Rechnungsjahr 2016 bis und mit
Rechnungsjahr 2031 linear abgeschrieben.
Dies ergibt einen jährlichen **Abschreibungssatz**
von **6.25 %**
oder CHF 92'947.45

Sonderfälle Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Ziff. 4.2.1 bis 4.2.3 GV)

- Verwaltungsvermögen in den Bereichen Wasser und Abwasser:
Lineare Abschreibung in der Höhe der Einlage in die Spezialfinan-
zierung im Jahr vor der Einführung

Neues Verwaltungsvermögen

Im Budget 2016 werden die ordentlichen Abschreibungen nach Anla-
gekategorien (Anhang 2 GV), und Nutzungsdauer (gemäss Anhang 2
GV) der neuen, d.h. nach Einführung von HRM2 erstellten Vermö-
genswerte berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nut-
zungsdauer.

Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV)

Zusätzliche Abschreibungen werden vorgenommen, wenn im Rech-
nungsjahr

- a) in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird
und
- b) die planmässigen Abschreibungen kleiner sind als die Nettoinvesti-
tionen.

Zusätzliche Abschreibungen sind zu budgetieren.

	CHF	CHF
Ertragsüberschuss gemäss Budget 2016		34'800
Nettoinvestitionen allgemeiner Haushalt	434'000	
./. planmässige Abschreibungen allgemeiner Haushalt	12'000	
Differenz	422'000	
Zusätzliche Abschreibungen (höchstens im Betrag des Ertragsüberschusses)		34'800
Ergebnis Budget 2016		00

Da die planmässigen Abschreibungen kleiner sind als die Nettoinvestitionen, sind **zusätzliche Abschreibungen im Umfang des Ertragsüberschusses vorzunehmen und zu budgetieren.**

Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen ab dem Betrag von CHF 5'000.00 gemäss Art. 79 a GV der Investitionsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

Übergang HRM1 - HRM2 (Vergleich zum Voranschlag 2015)

Der Voranschlag 2015 und die Jahresrechnung 2014 wurden vom Gemeindeverwalter auf die Kontenstruktur nach HRM2 umgeschlüsselt, damit - wie bisher üblich - ein Vergleich mit dem Budget 2016 möglich ist.

2. Erläuterungen

Allgemeines

Das Ergebnis des Budgets 2016 sieht - bei einer von bisher 1.75 auf neu 1.85 erhöhten Steueranlage - gegenüber dem Budget 2015 (Steueranlage 1.75) ein um CHF 178'550.00 und gegenüber der Rechnung 2014 (Steueranlage 1.70) ein um CHF 283'370.00 positiveres Ergebnis vor.

Die Grundlagen für die Budgetierung der Fiskalerträge bilden die Prognosedaten und Statistiken der kantonalen Steuerverwaltung und der Kantonalen Planungsgruppe Bern sowie die Steuerertragsabrechnung der kantonalen Steuerverwaltung per 31. August 2015. Beim Steuerertrag der natürlichen Personen wurde gestützt auf diese Grundlagen mit einem Zuwachs von 1.5 % gerechnet. Die voraussichtliche Zunahme der Anzahl der Steuerpflichtigen (56 % der Wohnbevölkerung von Kaufdorf) ist im Zuwachs ebenfalls mit einbezogen.

Der Liegenschaftssteuerertrag wurde aufgrund der Neubauten entsprechend angepasst.

Für die Zinsberechnungen im Budget 2016 wurde mit einem Schuldzinsatz von 1.5 % gerechnet.

Die Beiträge an den Lastenausgleich der Lehrerbesoldung wurden aufgrund der aktuellen Schülerzahlen und Vollzeiteinheiten sowie mit Hilfe des von der kantonalen Erziehungsdirektion zur Verfügung gestellten Kalkulationstools berechnet.

Erfolgsrechnung

Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand

Beim Personalaufwand bildet der Stand August 2015 die Ausgangslage für die Berechnungen. Bei der Budgetierung wurde für das Jahr 2016 aufgrund der Empfehlungen der Kantonalen Planungsgruppe Bern eine Teuerung von 1.5 % berücksichtigt. Einzig bei der Tageschule fällt der Personalaufwand höher aus, da - im Vergleich zum Rechnungsjahr 2014 - das Angebot erhöht wurde und dadurch mehr Betreuungsstunden anfallen werden.

Erläuterung zu den Einlagen in die Spezialfinanzierungen

Die Einlagen in die Spezialfinanzierungen werden infolge von Neubauten mit Anschlussgebühren höher ausfallen.

Erläuterung zur Entwicklung Fiskalertrag

Der so weit als möglich (bis ins Jahr 2011) zurückreichende Vergleich des budgetierten Steuerertrages mit dem Rechnungsergebnis zeigt, dass die bisher für die Budgetierung beigezogene, von der kantonalen Finanzdirektion zur Verfügung gestellte Finanzplanungshilfe für das Budget von Kaufdorf für den Steuerertrag der natürlichen Personen nicht zuverlässig genug ist. Dieser Vergleich zeigt auch, dass für diese Budgetierung besser der jeweils per Ende August vorliegende und entsprechend hochgerechnete Steuerertrag eingesetzt wird. Wir haben deshalb für das Budget 2016 den per Ende August 2015 bekannten Steuerertrag entsprechend hochgerechnet, den durchschnittlichen Steuerertrag pro voraussichtlich hinzukommende/n Steuerpflichtigen (infolge der neu erstellten Wohnungen) hinzugerechnet und diesen Betrag im Budget 2016 eingesetzt.

Investitionen

Gemäss dem vom Gemeinderat am 25. August 2015 beschlossenen Investitionsplan sind im Jahr 2016 Investitionen zulasten des Steuerhaushalts von insgesamt CHF 434'000.00 (Strassen und Bäche CHF 344'000.00, Schulhaus CHF 60'000.00 und Mobiliar/Geräte Schule CHF 30'000.00) vorgesehen. Diese liegen den Berechnungen der Kapitalkosten (Abschreibungen, Zinsen) zugrunde.

3. Ergebnisse

Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

Erfolgsrechnung	
Betrieblicher Aufwand	CHF 3'757'800
Betrieblicher Ertrag	CHF 3'730'600
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF - 27'200
Finanzaufwand	CHF 22'800
Finanzertrag	CHF 68'300
Ergebnis aus Finanzierung	CHF 45'500
Operatives Ergebnis	CHF 18'300
Ausserordentlicher Aufwand	CHF 0
Ausserordentlicher Ertrag	CHF 0
Ausserordentliches Ergebnis	CHF 0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF 18'300

Investitionsrechnung

Investitionsausgaben	CHF 609'000
Investitionseinnahmen	CHF 175'000
Ergebnis Investitionsrechnung	CHF- 434'000
Finanzierungsergebnis	
<i>Selbstfinanzierung:</i>	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF 18'300
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	+ CHF 208'500
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	+ CHF 156'600
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	- CHF 104'600
WB Darlehen VV	+ CHF 0
WB Beteiligungen VV	+ CHF 0
Abschreibungen Investitionsbeiträge	+ CHF 0
Zusätzliche Abschreibungen	+ CHF 0
Einlagen in das Eigenkapital	+ CHF 0
Entnahmen aus dem Eigenkapital	- CHF 0
Selbstfinanzierung	CHF 278'800
<i>Nettoinvestitionen:</i>	
Ergebnis Investitionsrechnung	CHF- 434'000
Finanzierungsergebnis	CHF- 155'200
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	

Ergebnis allgemeiner Haushalt (ohne Wasser, Abwasser und Abfall)

Betrieblicher Aufwand	CHF 3'261'900
Betrieblicher Ertrag	CHF 3'251'200
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF - 10'700

Finanzaufwand	CHF 22'800
Finanzertrag	CHF 68'300
Ergebnis aus Finanzierung	CHF 45'500

Operatives Ergebnis	CHF 34'800
----------------------------	-------------------

Ausserordentlicher Aufwand	CHF 0
Ausserordentlicher Ertrag	CHF 0
Ausserordentliches Ergebnis	CHF 0

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF 34'800
---------------------------------------	-------------------

Kommentar:

In diesem Ergebnis werden die Spezialfinanzierungen nach übergeordnetem Recht, d.h. Wasser, Abwasser und Abfall nicht berücksichtigt, da diese Ergebnisse mit dem entsprechenden Verpflichtungskonto verrechnet werden. Dieses Ergebnis entspricht somit dem bisherigen Gesamtergebnis nach HRM1.

Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser

Betrieblicher Aufwand	CHF 135'500
Betrieblicher Ertrag	CHF 124'500
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF - 11'000

Finanzaufwand	CHF 0
Finanzertrag	CHF 0
Ergebnis aus Finanzierung	CHF 0

Operatives Ergebnis	CHF - 11'000
----------------------------	---------------------

Ausserordentlicher Aufwand	CHF 0
Ausserordentlicher Ertrag	CHF 0
Ausserordentliches Ergebnis	CHF 0

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Wasser	CHF - 11'000
--	---------------------

Kommentar:

Im Jahr 2010 wurden die jährlich wiederkehrenden Gebühren für die Wasserversorgung rückwirkend auf den 1. April 2009 um rund 50 % gesenkt, um die Reserven in der Spezialfinanzierung abzubauen. Auch mit diesem Rechnungsergebnis sollte die Spezialfinanzierung Wasser Ende 2016 immer noch einen Bestand von rund CHF 140'000.00 aufweisen, sofern die für das Budget 2015 getroffenen Annahmen eintreffen werden.

Der erste Entwurf der im Sommer 2015 in Auftrag gegebenen Allgemeinen Wasserversorgungsplanung GWP zeigt, dass für die Wasserversorgung von Kaufdorf erheblicher Unterhaltsbedarf besteht, was bereits die in letzter Zeit vermehrt aufgetretenen Rohrleitungsbrüche haben erahnen lassen. Um diesen Unterhalt finanzieren zu können, wird der Gemeinderat anfangs 2016 über eine Wiedererhöhung der Wasser-Verbrauchsgebühren beraten und diese voraussichtlich auf den 1. April 2016 in Kraft setzen müssen.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser

Betrieblicher Aufwand	CHF	267'200
Betrieblicher Ertrag	CHF	256'800
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	- 10'400
Finanzaufwand	CHF	0
Finanzertrag	CHF	0
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	0
Operatives Ergebnis	CHF	- 10'400
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Abwasser	CHF	- 10'400

Kommentar:

Die Spezialfinanzierung Abwasser wird nach Verbuchung dieses Rechnungsergebnisses noch einen Bestand von rund CHF 70'000.00 aufweisen, sofern die für das Budget 2015 getroffenen Annahmen eintreffen werden.

In Anbetracht des nun seit Herbst 2015 vorliegenden ersten Entwurfs der bereits vor etlichen Jahren in Auftrag gegebenen Generellen Entwässerungsplanung GEP besteht auch für das Kanalisationsnetz von Kaufdorf erheblicher Unterhaltsbedarf. Um diesen Unterhalt finanzieren zu können, wird der Gemeinderat anfangs 2016 über eine weitere Erhöhung der Abwasser-Verbrauchsgebühren beraten und diese voraussichtlich auf den 1. April 2016 in Kraft setzen müssen.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall

Betrieblicher Aufwand	CHF	93'200
Betrieblicher Ertrag	CHF	98'100
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	4'900
Finanzaufwand	CHF	0
Finanzertrag	CHF	0
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	0
Operatives Ergebnis	CHF	4'900
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Abfall	CHF	4'900

Kommentar:

Sofern die für das Budget 2015 getroffenen Annahmen eintreffen werden, wird die Spezialfinanzierung Abfall beim Rechnungsabschluss 2016 einen Bestand von rund CHF 15'000.00 aufweisen.

**4. Erfolgsrechnung
Zusammenzug Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung**

	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	3'785'700	3'820'300	3'902'700	3'758'950	3'879'524	3'630'953
Netto Aufwand				143'750		248'570
Netto Ertrag	34'800					
3 Aufwand	3'780'600		3'898'800		3'665'902	
30 Personalaufwand	545'000		512'600		517'043	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	510'200		500'300		502'861	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	208'500		331'500		177'818	
34 Finanzaufwand	22'800		27'300		22'913	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	156'600		139'800		142'367	
36 Transferaufwand	2'237'000		2'221'300		2'130'716	
39 Interne Verrechnungen	100'500		166'000		172'184	
4 Ertrag	3'798'900		3'696'150		3'630'953	
40 Fiskalertrag	2'582'700		2'492'200		2'268'255	
41 Regalien und Konzessionen	40'500		40'500		37'850	
42 Entgelte	475'300		386'200		384'838	
43 Verschiedene Erträge	100'100		78'850		171'535	
44 Finanzertrag	68'300		69'400		68'356	
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	104'600		222'300		7'759	
46 Transferertrag	326'900		337'300		341'220	
49 Interne Verrechnungen	100'500		69'400		351'140	

Zusammenzug Erfolgsrechnung funktionale Gliederung

	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	3'785'500	3'820'300	3'902'700	3'758'950	3'879'524	3'630'953
Netto Aufwand	34'800			143'750		248'570
Netto Ertrag		119'700		143'750		248'570
0 Allgemeine Verwaltung	442'500	40'100	435'800	39'900	432'347	37'818
Netto Aufwand		402'400		395'900		394'529
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	85'500	79'100	78'500	70'150	84'979	74'370
Netto Aufwand		6'400		8'350		10'610
2 Bildung	1'164'600	239'300	1'149'200	224'900	1'053'015	202'129
Netto Aufwand		925'300		924'300		850'887
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	25'400	2'100	16'700	2'100	13'721	2'040
Netto Aufwand		23'300		14'600		11'681
4 Gesundheit	3'200		4'600		2'615	
Netto Aufwand		3'200		4'600		2'615
5 Soziale Sicherheit	816'300		777'300		779'040	
Netto Aufwand		816'300		777'300		779'040
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	283'200	12'100	273'900	12'000	253'497	22'520
Netto Aufwand		271'100		261'900		230'977
7 Umweltschutz und Raumordnung	549'500	501'300	631'100	588'700	620'561	684'528
Netto Aufwand		48'200		42'400		
Netto Ertrag					63'966	
8 Volkswirtschaft	1'500	40'500	1'500	40'500	1'834	37'850
Netto Ertrag	39'000		39'000		36'016	
9 Finanzen und Steuern	413'800	2'905'800	534'100	2'780'700	637'914	2'569'699
Netto Ertrag	2'492'000		2'246'600		1'931'785	

5. Investitionsrechnung

Die folgenden Ausgaben werden in der Investitionsrechnung 2016 berücksichtigt:

Fusionsabklärungen etc. Gürbetal-Gemeinden	CHF	10'000
Turnhalle-Sanierung, Projektierung	CHF	50'000
Unterhalt Schulanlage, diverse	CHF	60'000
Mobiliar/Geräte Schule, diverse Anschaffungen	CHF	30'000
Brätlistelle, Neubau	CHF	20'000
Verkehrsberuhigungsmassnahmen Tempo 30, def. Markierungen	CHF	14'000
Überbauung Falesse Nord, Erschliessungsbeitrag Dorfplatz und Dorfstrasse, Sanierung / Neugestaltung	CHF	350'000
Hochwasserschutz Hermiswil, Projektierung	CHF	50'000
Bachunterhalt, diverse	CHF	15'000
Investitionen zulasten Steuerhaushalt	CHF	609'000.00
Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP) Teil 1	CHF	10'000
Wasserversorgung, Unterhalt + Erneuerung gemäss GWP	CHF	75'000
Wasserschieber, Funktionskontrolle und Gängig- machung, 3. Teil	CHF	15'000
Schachtdeckel, Niveauanpassungen, 3. Teil	CHF	8'000
Kanalisation, Unterhalt + Erneuerung gemäss GEP	CHF	75'000
ARAG, Investitionsbeitrag	CHF	10'000
GEP	CHF	91'000
Investitionen zulasten Spezialfinanzierungen (gebührenfinanziert)	CHF	284'000
Total für 2016 vorgesehene Investitionen	CHF	893'000

6. Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2015 die folgenden Beschlüsse:

- Gemeindesteueranlage für das Jahr 2016 mit dem 1.85-fachen (bisher 1.75) der einfachen Steuer.
- Liegenschaftssteuer für das Jahr 2016 unverändert mit 1.5 ‰ des amtlichen Wertes.
- Das per 1. Januar 2016 voraussichtlich bestehende Verwaltungsvermögen wird über die nächsten 16 Jahre mit einem Abschreibungssatz von 6.25 % (ausmachend jährlich rund CHF 93'000.00) linear abgeschrieben.
- Das Budget der Einwohnergemeinde Kaufdorf für das Jahr 2016 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 34'800.00 wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.

2. Darlehen Verein Altersheim Riggishof, Riggisberg

Zurzeit findet die Gesamterneuerung des Altersheims Riggishof statt. Es entsteht ein modernes Alterszentrum mit total 49 stationären Plätzen in 5 Wohngruppen:

- 39 stationäre Pflegeplätze
- 10 Plätze für die stationäre Spezialpflege Demenz
- Tagesstätte mit 5 Plätzen.

Zusätzlich werden 8 altersgerechte Wohnungen mit Dienstleistungen gebaut:

- 2 Wohnungen mit 1 ½ Zimmern
- 4 Wohnungen mit 2 ½ Zimmern
- 2 Wohnungen mit 3 ½ Zimmern.

Ebenso wird der Stützpunkt der SPITEX Gantrisch integriert. Durch eine unterirdische Verbindung zum Spital Riggisberg können Synergien genutzt werden. Das Altersheim ist ab Mai 2016 fertiggestellt und bezugsbereit. Die 2. Etappe mit den Alterswohnungen ist im Juli 2017 bezugsbereit.

Die Gesamterneuerung des Altersheims wird durch die Gemeinden der "Alterskonferenz Region Gantrisch" unterstützt. Der Projektkredit beläuft sich auf CHF 16.8 Mio. Dem Verein Altersheim Riggisberg stehen zurzeit CHF 3.5 Mio. eigene Mittel für das Projekt zur Verfügung. Die restlichen Baukosten werden durch Bankkredite finanziert. Damit die Kosten dieser Fremdfinanzierung gesenkt werden können, ist der Verein für die Gewährung von zinsgünstigeren Darlehen an die Gemeinden der Alterskonferenz gelangt. Die anfallenden Zinskosten für die Refinanzierung durch die Gemeinden werden 1:1 (ohne Zuschlag/Marge) verrechnet. Den Gemeinden entstehen dadurch keine Kosten. Die Laufzeit wird auf maximal 20 Jahre festgelegt. Der Verein ist berechtigt, in gegenseitiger Absprache Rückzahlungen zu tätigen. Die Gemeinde behält sich das Recht vor, im Bedarfsfall und in gegenseitiger Absprache, eine vorzeitige Rückzahlung zu verlangen. Zudem wird eine grundpfändliche Sicherstellung vereinbart.

Die Gemeindeversammlung von Riggisberg beschloss am 5. Dezember 2014 als erste Gemeinde einen solchen Darlehensvertrag über CHF 1'000'000. Die Gemeinderäte von Rüeggisberg und Mühlethurnen entschieden, die Gewährung eines Darlehens von CHF 500'000 an den Winter-Gemeindeversammlungen im Dezember, der Bevölkerung zu beantragen.

Als Sitzgemeinde der "Alterskonferenz Region Gantrisch" kann unsere Gemeinde diesbezüglich ein wesentliches Zeichen in der Alterspolitik setzen und die zusätzlichen Angebote für die Alterspflege in unserer Region unterstützen. Für die Gemeinde Kaufdorf entstehen keine Kosten im Zusammenhang mit diesem Darlehen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Verein Altersheim Riggisberg ein Darlehen von CHF 500'000 ohne Zuschlag/Marge zu gewähren. Der jeweilige Zinssatz wird direkt weiterverrechnet.

3. Gesamterneuerungswahlen Legislatur 2016-2019

Wahlen Gemeinderat, Gemeindepräsident/in, Schulkommission, Baukommission sowie Rechnungsprüfungsorgan

Für die nächste Legislaturperiode werden folgende Personen im Gemeinderat und in den Kommissionen der Gemeinde Kaufdorf vertreten sein:

- | | |
|-------------------------|--|
| Gemeinderat: | - Sven Heinitz (bisher)
- André Maire (bisher)
- Andreas Meyer (bisher)
- Martin Meyer (bisher)
- Andrea Spring-Messerli (neu) |
| Gemeindepräsident: | - Martin Meyer (bisher) |
| Rechnungsprüfungsorgan: | - Finances Publiques AG, Bowil (bisher) |
| Baukommission: | - Stefan Aebersold (bisher)
- Christian Ambühl (bisher)
- Eric Lanz (neu)
- John Messerli (bisher) |
| Schulkommission: | - Michaela Blaser-Zahn (bisher)
- Katrin Gyr-Hofer (neu)
- Michelle Locher-Fiechter (neu) |

Für den Gemeinderat, den Gemeindepräsidenten, die Schulkommission, die Baukommission sowie das Rechnungsprüfungsorgan erfolgen stille Wahlen, da nicht mehr Vorschläge vorliegen als Sitze zu besetzen sind.

4. Orientierungen

5. Verschiedenes

6. Verabschiedungen

Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat:

- das Budget 2016 und den Finanzplan 2015 - 2020 zuhanden der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2015 genehmigt. Das Budget sieht bei einer Steuererhöhung um einen Steueranlagezehntel von bisher 1.75 auf neu 1.85 einen Ertragsüberschuss von CHF 34'800.00 vor und der Finanzplan mit den in den nächsten fünf Jahren vorgesehenen Investitionen zeigt lediglich mit dieser Steuererhöhung ein tragbares Ergebnis.
- die Erreichung der Legislaturziele 2012 - 2015 überprüft und dabei festgestellt, dass er mit dem Erreichten zufrieden sein darf.
- an den soeben neu erschienenen umfassenden Bildband des Fotografen Ulrich Gribi über den Autofriedhof Messerli in Kaufdorf eine Spende von CHF 200.00 beschlossen und Gemeindepräsident Martin Meyer an die Buch-Vernissage vom Donnerstag, 12. November 2015, 19.15 Uhr, im Restaurant Bahnhof in Kaufdorf delegiert.
- beschlossen, als Sitzgemeinde der Alterskonferenz Region Gantrisch, als Trägerorganisation für die Dienstfahren des Fahrdienstes (ersetzt ab 1. Januar 2016 den bisherigen Rotkreuz-Fahrdienst) eine Vollkasko-Versicherung abzuschliessen und die Vereinbarung über die Kostenaufteilung dieser Versicherungsprämien unter den angeschlossenen Gemeinden genehmigt.
- nach Analyse der Jungbürgerfeiern der letzten Jahre beschlossen, die Jungbürgerfeier auch in den folgenden Jahren im bisherigen Rahmen durchzuführen.
- den vom Gemeinderat Rümliigen vorgeschlagenen Kostenteiler für die Ausarbeitung des Wasserbauplanes für den Hochwasserschutz Hermiswil mit je 50 % zulasten der Gemeinden Rümliigen und Kaufdorf genehmigt.
- den Bericht des Rechnungsprüfungsorgans, Finances Publiques AG, Bowil, über die gesetzlich vorgeschriebene, alljährliche und unangemeldet durchgeführte Zwischenrevision der Gemeindekasse Kaufdorf vom 29. Oktober 2015, aus welchem hervorgeht, dass alles in Ordnung ist, zur Kenntnis genommen.
- die Traktanden für die am 10. November 2015 stattfindende Tavelrunde (regelmässige Besprechung der Parteispitzen mit dem Gemeinderat) beschlossen. Hier werden die Traktanden der Gemeindeversammlung, gegenseitige Orientierungen sowie Verschiedenes behandelt werden.

- der regionalen offenen Kinder- und Jugendarbeit Gürbetal-Längenberg (Boxfish) auf deren Anfrage hin die aus Sicht des Gemeinderates von Kaufdorf zu setzenden Schwerpunkte Mitwirkung, Gesundheitsförderung und Prävention und Stärkung der Jugendkultur für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 - 16 Jahren zur Umsetzung im Jahr 2016 vorge schlagen.
- für die Anschaffung von Beamern und Leinwänden in zwei Schul-Klassenzimmern einen Verpflichtungskredit von CHF 9'000.00 freigegeben.
- die Fusion der Regionalvereine der Lungenliga im Kanton Bern per 9. September 2015 und den in den vergangenen Jahren vollzogenen Wandel dieser Institutionen von einer gemeinnützigen Organisation zu einem professionellen Dienstleistungsbetrieb mit einer ausgeglichenen Jahresrechnung und einem hohen Eigenkapital zur Kenntnis genommen und beschlossen, per Fusionsdatum aus diesem Verein auszutreten.
- zur Kenntnis genommen wie sich die eingesetzte Arbeitsgruppe nun schlussendlich die Umgestaltung des Dorfplatzes vorstellt und beschlossen, das Projekt weiter zu verfolgen. Die Belagssanierung der Dorfstrasse wird miteinbezogen. Der Gemeinderat hat beschlossen in einem nächsten Schritt für die Kostenplanung einen Ingenieur beizuziehen, mit dem Ziel, im Sommer 2016 der Gemeindeversammlung Projekt und Kredit zum Beschluss vorlegen zu können.

Termine 2015/2016

01. Dezember 2015	Gemeindeversammlung
06. Juni 2016	Gemeindeversammlung

Entsorgungen

Kehrichtabfuhr inkl. Sperrgut

Jeden Freitag - in den Gebieten Guetebrünne und Weid sowie Oberer Husmattweg 7 + 9, lediglich jeden zweiten Freitag.

Grünabfuhr

Auf vielseitigen Wunsch aus der Bevölkerung wurde die bisher 2. Grünabfuhr im November auf den Dezember verschoben. Deshalb findet am Montag, 7. Dezember noch die letzte Grünabfuhr im Jahr 2015 statt.

Die Gebührenmarken für die Kehrichtabfuhr und für die Grünabfuhr können bei der Gemeindeverwaltung und bei der Metzgerei Anderegg bezogen werden.

Rechnungen der Gemeinde Kaufdorf als **E-Rechnung** bezahlen!



Bequem



Schnell



Papierlos



Sicher



Kontrollierbar

Einfach, sicher, umweltschonend

Kein mühsames Eintippen mehr von Kontodaten, Betrag und Referenznummer. Mit wenigen Mausklicks können Sie die E-Rechnung im Online Banking (Post- + Bankkonto) prüfen und zur Zahlung freigeben. E-Rechnungen erhalten Sie elektronisch auf Ihr E-Banking-Konto zugestellt, anstatt per Post in den Briefkasten. Sie behalten mit der E-Rechnung stets die volle Kontrolle, denn bei einer Beanstandung können Sie eine E-Rechnung per Mausklick ablehnen.

Mit der E-Rechnung leisten Sie ausserdem einen wichtigen Beitrag zur Schonung der Umwelt, indem die Herstellung, der Transport und der Versand von Papier und die mehreren Hundert Franken, welche der Gemeinde bisher alljährlich für Ihre Bareinzahlungen am Postschalter als Bankspesen belastet wurden, reduziert werden können.

Die Gemeinde Kaufdorf bietet neu diese einfache, sichere und umweltschonende Zahlungsmöglichkeit an. Nur wenige Schritte sind nötig, um sich für die E-Rechnung anzumelden.

Die E-Rechnung für Kaufdorferinnen und Kaufdorfer

Als Privatkunde benötigen Sie für den Empfang von E-Rechnungen ein Konto bei einem Finanzinstitut in der Schweiz sowie einen Internetzugang. Mit der Anmeldung für das Online-Banking bei Ihrem Finanzinstitut (Post oder Bank) steht Ihnen ein Online-Bankkonto zur Verfügung. Wählen Sie unter dem Menüpunkt „E-Rechnung“ in der Liste der E-Rechnungsteller „Gemeinde Kaufdorf“ und registrieren Sie sich mit Ihren persönlichen Angaben. So erhalten Sie zukünftig unsere Rechnungen elektronisch.

Rechtliche Lage und Sicherheit beim Versand von E-Rechnungen

Sowohl die Datensicherheit als auch die Sicherheit der Übermittlung sind im E-Rechnungssystem gewährleistet. Ihre Daten werden gemäss den E-Banking-Standards der Schweizer Finanzinstitute und dem aktuellsten Stand der Technik geschützt.

Der Dienstleister für E-Rechnungen prüft die Rechnungsdaten und versieht sie mit der elektronischen Signatur. Nur signiert erfüllt eine E-Rechnung die rechtlichen Anforderungen des Mehrwertsteuergesetzes und des Obligationenrechts betreffend Belege im elektronischen Geschäftsverkehr.

Zusätzliche Informationen

Website der Eidgenössischen Finanzverwaltung zur E-Rechnung in den öffentlichen Verwaltungen der Schweiz: www.e-rechnung.admin.ch sowie www.e-rechnung.ch

**GEMEINDERAT KAUFDORF
LEGISLATURZIELE 2012 - 2015**

		Zielerreichungsgrad Ende Legislatur in %
	<p>Massnahmen Konsequenzen Kritische Erfolgsfaktoren Zeitplan</p>	
<p>Ziele</p> <p>Zukunft Kaufdorf Die Vision für die Entwicklung von Kaufdorf bis 2025 ist unter Einbezug der Bevölkerung erarbeitet.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Entscheid Ortsplanung und Genehmigung AGR erledigt - Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden prüfen - Kontakt zur Bevölkerung halten - Initialisierung Forum für 2017 planen 	100
<p>Ortsplanung Die Revision der Ortsplanung ist abgeschlossen. Voraussetzungen für neue Bauvorhaben sind geschaffen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ortsplanungsrevision erfolgreich abgeschlossen am 21.02.2014 	100
<p>Bildung, Schule Das Modell Basisstufe ist geprüft. Die Anpassung des Schulraumes erfolgt laufend bedürfnisorientiert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Basisstufe: Arbeitsgruppe der Schulkommission hat erarbeitet, aktuell keine Basisstufe umzusetzen - Schulraum: Die Überprüfung der Schulräumlichkeiten veranlasst den Gemeinderat, mehr Raum zu schaffen (auf Schuljahr 2015/16) 	100 50
<p>Finanzen Die Gemeinde verfügt über ein ausgeglichenes Budget. Als Richtwert für die Steueranlage gilt der kantonale Durchschnitt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Budget + Fipla werden erstellt - Einhaltung wird verfolgt - Steuersatz für 2014 erhöht - Rechnung 2013 Defizit doppelt so gross wie geplant - Alle Ausgaben und Investitionen sind zu überprüfen 	65

<p>Gemeindeverwaltung Die Verwaltung bietet Lernenden eine interessante und vielseitige Ausbildung mit einem erfolgreichen Abschluss. Die Optionen zur Auslagerung der Bauverwaltung sind überprüft und allfällige Massnahmen vollzogen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Lernender angestellt und Bau ausgelagert > Lehrabschluss Sommer 2015 - Reglement für Kostenverrechnung Bau ist angepasst 	<p>Kommunikation Der regelmässige und strukturierte Informationsaustausch mit der Öffentlichkeit und Organisationen ist sichergestellt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Struktur Homepage angepasst - Aktualität der Informationen laufend überprüfen - Vereine, Parteien, Interessengruppen miteinbeziehen > Tavelrunde Themenreicher gestalten 	<p>Alterspolitik Das Altersleitbild ist aktualisiert und mit der Altersplanung der Regionalkonferenz Bern-Mittelland konsolidiert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Altersplanung RKBM per 25.1.13 abgeschlossen - "Neuerkenntnisse" und Bedürfnisse laufend verfolgen (Spital, usw.) - Anpassung Altersleitbild im Gesamtrahmen (Prio) 	<p>Infrastruktur und Verkehr Die Einführung von "Tempo 30" auf dem Gemeindegebiet ist erfolgt. Die Planung über die Neugestaltung des Platzes vor dem Gemeindehaus ist abgeschlossen. Die erste Etappe der Turnhallensanierung ist vollendet.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung Tempo 30 erledigt - Forum hat Arbeitsgruppe gebildet - Bedürfnisse abgeklärt und im Investitionsplan eingestellt 	<p>Sport, Freizeit Der Sportplatz Kaufdorf ist im Besitz der Gemeinde und die Nutzung ist in einem Reglement festgelegt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Im Baurecht an den SVK 	<p>Sicherheit Kaufdorf ist vertraglich im Regionalen Führungsorgan eingebunden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - RFO seit 01.01.2014 tätig, im Perimeter der Gemeinden ZSO Gürbetal 	<p>Energie, Umwelt Die Trägerschaft für die Finanzierung des Wärmeverbundes Kaufdorf ist gebildet. Die Inbetriebnahme der ersten Etappe ist erfolgt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ein Wärmeverbund, wie angedacht, ist aktuell nicht umsetzbar 	<p>100</p>

Steuererklärung elektronisch ausfüllen – einfach, praktisch, sicher!

TaxMe Online

Am einfachsten füllen Sie Ihre Steuererklärung mit **TaxMe-Online** direkt im Internet aus. Eine Softwareinstallation auf Ihrem Computer ist dafür nicht nötig.

- Gehen Sie auf www.taxme.ch > **TaxMe-Online starten**
- Ihre Anmeldedaten finden Sie auf dem Brief zur Steuererklärung.
- Nutzten Sie im Vorjahr TaxMe-Online? Dann sind Stammdaten und wiederkehrende Angaben erfasst.
- Während dem Ausfüllen lassen sich auch die Vorjahresdaten öffnen.
- TaxMe-Online leitet Sie Schritt für Schritt durch die Steuererklärung.
- Sie können Ihre Arbeit jederzeit ohne Datenverlust unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt weiterarbeiten.
- Sie brauchen nur diejenigen Bereiche auszufüllen, die aufgrund Ihrer persönlichen Angaben aktiv sind.
- Alle Überträge aus einzelnen Rubriken sowie auch die Berechnungen erfolgen automatisch.
- In Papierform reichen Sie lediglich die unterschriebene Freigabequittung ein. Erst mit dem Einlesen der Freigabequittung bei Ihrer Gemeinde werden die Daten bei der Steuerverwaltung des Kantons Bern registriert und zur Veranlagung freigegeben.

TaxMe Offline

Möchten Sie die Steuererklärung mit dem Computer ausfüllen, ohne mit dem Internet verbunden zu sein? Dann arbeiten Sie mit **TaxMe-Offline**. Vor dem Ausfüllen laden Sie die aktuelle Software lokal auf Ihren Computer. Ausdrucken, unterschreiben und einsenden. Programm-Aktualisierungen erfolgen automatisch, wenn Sie online sind und TaxMe-Offline starten. Ihre bereits erfassten Einträge werden selbstverständlich übernommen.

Hilfe beim Ausfüllen

Für **TaxMe-Online** gibt es **Demoversionen** zum Ausprobieren. Überzeugen Sie sich, wie einfach das Ausfüllen ist. Zudem hilft Ihnen der **Leitfaden** «Steuererklärung online ausfüllen leicht gemacht» beim Erfassen.
www.taxme.ch > **TaxMe-Online natürliche Personen**



Nutzen Sie die kurzen **Videos**, die Ihnen verschiedene Themenbereiche von TaxMe-Online Schritt für Schritt erklären.
www.taxme.ch > **TaxMe-Online Tour**

- TaxMe-Online ist immer auf dem aktuellsten Stand.
- Die Datensicherheit ist dank **Datenverschlüsselung** gewährleistet.
- Sie können mit TaxMe-Online auch die Steuererklärung von juristischen Personen und Vereinen ausfüllen.

Haben Sie die Steuererklärung im Vorjahr bereits offline ausgefüllt und als .tax-Datei abgespeichert? Laden Sie Ihre Vorjahresdaten in die aktuelle Steuererklärung, indem Sie diese Datei öffnen.

Die Daten können Sie in TaxMe-Online importieren, falls Sie die Steuererklärung neu via Internet ausfüllen möchten.

Alle Informationen zur Steuererklärung und zu Steuern im Kanton Bern finden Sie unter www.taxme.ch

FRAUEN VEREIN KAUF DORF

„Es Liechtli brönnt im Tannewald,
was söll äch das bedüte?
Chunnt äch dr Samichlous scho bald?
I ghöre äs Glöggli lüüte
es isch dr Chlous mit schwärem Schritt.
Chömed lueged gschwind,
er treit e Sack voll Nüssli mit
für alli, alli Chind“



Dr Samichlous chunnt...

Wann: Sonntag, 6. Dez. 2015

Zeit: 17.00-18.00 Uhr

Wo: Pausenhütte beim Schulhaus

Kosten: CHF 8.- pro Kind

Anmeldung: Pia Wälchli, 079 675 04 36 / piawaelchli@bluewin.ch
bis zum 30. November 2015

Für die Vorbereitung möchte der Samichlous wissen, wie viele
Kinder ihn besuchen werden. Eine Anmeldung ist darum
erforderlich.



Schön dass Dir oh chömet....

www.frauenverein-kaufdorf.ch

FRAUEN VEREIN KAUF DORF

HERZLICHEN DANK FÜR DIE LANGJÄHRIGE VORSTANDSFÜHRUNG



Im August haben wir Brigitta Utiger und Gaby Blatter nach über 15-jähriger Vorstandstätigkeit aus dem Vorstand verabschiedet. Wir wünschen Brigitta und Gaby alles Gute für die Zukunft und freuen uns, mit ihnen noch viele gemütliche Stunden an diversen Anlässen des Frauenvereins erleben zu dürfen.

DIE NEUE VORSTANDSFÜHRUNG

Seit August setzt sich der neue Vorstand wie folgt zusammen:

- Blaser Michaela Präsidentin
- Heinitz Eliane Vize-Präsidentin
- Wittwer Sonja Kassierin
- Weber Christine Sekretariat
- Wälchli Pia Beisitz / Kurse

Der Vorstand freut sich auf die neue Herausforderung und zählt auf die Mithilfe der Mitglieder sowie der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde.

Frauen und Männer, die noch nicht Mitglied im Frauenverein Kaufdorf sind und gerne aktiv oder im Hintergrund unsere Arbeit unterstützen möchten, sind jederzeit herzlich willkommen.

Auf unserer Homepage www.frauenverein-kaufdorf.ch finden Sie viele nützliche Infos und immer die aktuellen Anlässe unseres Vereins. Den Link finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde unter Adressen - Vereine.

Ihre Notizen:

wir holen sie ab!



ACHTUNG
Beschränkte
Platzzahl

RUSALKA

ANTONÍN DVOŘÁK

08. DEZ 2015 | STADTTHEATER

Konzert Theater Bern Bus

**KONZERT
THEATER
BERN**

Anmeldeschluss: Do, 03. Dez 2015

Weitere Informationen unter

031 329 52 52

www.konzerttheaterbern.ch

RUSALKA

Antonín Dvořák | Lyrisches Märchen in drei Akten

MUSIKALISCHE LEITUNG *Adrian Prabava* – REGIE *Markus Bothe* – BÜHNE *Ralph Zeger* – KOSTÜME *Justina Klimczyk* – DRAMATURGIE *Katja Bury* – CHORLEITER *Zsolt Czetner* – FREMDE FÜRSTIN *Ursula Hesse von den Steinen* – RUSALKA *Evgenia Grekova* – KÜCHENJUNGE *Sophie Rennert* – ERSTE WALDELFE *Yun-Jeong Lee* – ZWEITE WALDELFE *Franka Friebel* – DRITTE WALDELFE *Michaela Polkehn* – JEZIBABA *Claude Eichenberger* – PRINZ *Angus Wood* – HEGER *Andries Cloete* – WASSER-MANN *Kai Wegner* – MIT *Berner Symphonieorchester, Chor Konzert Theater Bern*

Das unglücklich verliebte Wasserwesen Rusalka sehnt sich nach einem Übergang in die Menschenwelt, um dort ihrem geliebten Prinzen zu begegnen. Es gibt einen Weg, doch der Preis ist hoch: Ihr Mund wird gegenüber jedem menschlichen Ohr verschlossen sein. In der Menschenwelt angelangt, wird Rusalka erst allmählich die Fessel ihres Schweigens bewusst – zum Schluss verliert sie jedoch nicht nur sich selbst, sondern auch ihren Prinzen.

PREISE

1.-4. Kat: CHF 109,- / 91,- / 81,- / 71,-

Für die Fahrt hin und zurück kommt ein Unkostenbeitrag von CHF 5,- direkt zum Billett dazu

HALTESTELLEN – ABFAHRTSZEITEN

Rüeggisberg, Vihschauplatz – ab 18.15

Riggisberg, Postplatz – ab 18.25

Mühlethurnen, Bahnhof – ab 18.35

Kaufdorf, Gemeindeverwaltung – ab 18.45

Toffen, Bahnhof – ab 18.50

VERKAUF

Gemeindeschreiberei Rüeggisberg, Dorfstrasse 28, 3088 Rüeggisberg

Gemeinde Riggisberg, Vordere Gasse 2, 3132 Riggisberg

Gemeindehaus Mühlethurnen, Bahnhofstrasse 50, 3127 Mühlethurnen

Gemeindeverwaltung Kaufdorf, Dorfstrasse 10, 3126 Kaufdorf

Gemeindeverwaltung Toffen, Bahnhofstrasse 1, 3125 Toffen

**KONZERT
THEATER
BERN**

Impressum

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Kaufdorf.
Erscheint vier Mal jährlich.

Herausgeber: Gemeinderat Kaufdorf
Auflage: 480 Exemplare
Empfänger: - alle Haushaltungen in Kaufdorf
- Nachbargemeinden
- Presse
- Interessierte

Redaktion: Gemeindeverwaltung, 3126 Kaufdorf
Telefon: 031 809 04 39
Fax: 031 809 13 26
E-Mail: gemeindeverwaltung@kaufdorf.ch
Internet: www.kaufdorf.ch

Redaktionsschluss Choufdorfer 1/2016: Montag, 8. Februar 2016
Redaktionsschluss Choufdorfer 2/2016: Montag, 25. April 2016
Redaktionsschluss Choufdorfer 3/2016: Montag, 29. August 2016
Redaktionsschluss Choufdorfer 4/2016: Montag, 24. Oktober 2016

Wichtige Adressen

Notfalldienste Schweiz

Notruf allgemein	Telefon: 112
Notarzt	Telefon: 144
Feuerwehr	Telefon: 118
Polizei	Telefon: 117
Rega	Telefon: 1414
Pannenhilfe TCS	Telefon: 0800 140 140

Notfalldienste regional

Ärztlicher Notfalldienst Riggisberg	Telefon: 0900 57 67 47 (CHF 1.98 / Minute ab Festnetz)
Notfalldienst der Apotheken	Telefon: 031 819 56 81
Zahnärztlicher Notfalldienst Thun	Telefon: 033 226 26 26
Augenärztlicher Notfalldienst	Telefon: 031 819 58 33
Augenzentrum Spital Belp	Telefon: 031 511 37 37
Kirchgemeinde Thurnen	Telefon: 031 809 01 44 (Pikettdienst für Bestattungen)
Zivilstandsamt Bern-Mittelland	Telefon: 031 635 42 00

Gemeindeverwaltung Kaufdorf

Dorfstrasse 10	Telefon: 031 809 04 39
3126 Kaufdorf	Fax: 031 809 13 26
	E-Mail: gemeindeverwaltung@kaufdorf.ch
	Montag 14.00 – 16.30 Uhr
	Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr
	Mittwoch und Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr
	Freitag ganzer Tag geschlossen

Schule Kaufdorf

Dorfstrasse 12	Telefon: 031 809 04 72
3126 Kaufdorf	E-Mail: schule.kaufdorf@bluewin.ch
	Bürozeiten Schulleitung:
	Dienstag und Donnerstag 09.00 - 11.00 + 14.00 - 16.00 Uhr

Schule Toffen

Schulleitung	Telefon: 031 819 56 31
Bahnhofstrasse 10	
3125 Toffen	

Sekundarschule Belp

Schulleitung	Telefon: 031 819 42 60
Thalgutstrasse 5	
3123 Belp	

AHV-Zweigstelle Belp

Galactinastrasse 2	Telefon: 031 818 22 70/71/80
3123 Belp	Öffnungszeiten:
	Montag 08.30 – 11.30 + 13.30 – 18.00 Uhr
	Dienstag – Donnerstag: 08.30 – 11.30 + 13.30 – 17.00 Uhr
	Freitag 08.30 – 11.30 + 13.30 – 16.00 Uhr

Regionaler Sozialdienst Belp

Gartenstrasse 2	Telefon: 031 818 22 60
3123 Belp	Öffnungszeiten:
	Montag: 08.30 – 11.30 + 13.30 – 18.00 Uhr
	Dienstag – Mittwoch: 08.30 – 11.30 + 13.30 -17.00 Uhr
	Donnerstag: 13.30 – 17.00 Uhr
	Freitag: 08.30 – 11.30 + 13.30 – 16.00 Uhr

Kantonale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB

Mittelland-Süd

Tägermattstrasse 1
3110 Münsingen

Sektionschef Bern

Papiermühlestrasse 17v	Telefon: 031 634 92 33
Postfach	Fax: 031 634 92 03
3000 Bern	E-Mail: scbern.bsm@pom.be.ch

Zivilschutzstelle Belp

ZSO unteres Gürbetal	Telefon: 031 818 22 22
Gartenstrasse 2	Fax: 031 818 22 99
3123 Belp	E-Mail: info@belp.ch

Veranstaltungskalender

November 2015

- 20. Frauenverein, Seniorenmittagessen
- 23. Seniorenrat, Jassgruppe, Restaurant Bahnhof

Dezember 2015

- 1. Gemeindeversammlung
- 1. Zämä ässe, Kirchengemeindehaus Kirchenthurnen
- 7. Seniorenrat, Jassgruppe, Restaurant Bahnhof
- 9. Seniorenrat, Wanderung
- 11. Frauenverein, Seniorenadventsfeier
- 14. Seniorennachmittag, Kirchengemeindehaus Kirchenthurnen
- 25. Zäme Wiehnachte fyre, 16:00 bis 20.00 Uhr,
TREFFPUNKT Mühlethurnen
- 28. Seniorenrat, Jassgruppe, Restaurant Bahnhof

Januar 2016

- 4. Seniorenrat, Jassgruppe, Restaurant Bahnhof
- 13. Seniorenrat, Wanderung
- 15. Frauenverein, Seniorenmittagessen
- 25. Seniorenrat, Jassgruppe, Restaurant Bahnhof

Februar 2016

- 1. Seniorenrat, Jassgruppe, Restaurant Bahnhof
- 10. Seniorenrat, Wanderung
- 19. Frauenverein, Seniorenmittagessen
- 22. Seniorenrat, Jassgruppe, Restaurant Bahnhof

März 2016

- 7. Seniorenrat, Jassgruppe, Restaurant Bahnhof
- 18. Frauenverein, Seniorenmittagessen
- 9. Seniorenrat, Wanderung
- 21. Seniorenrat, Jassgruppe, Restaurant Bahnhof

April 2016

- 4. Seniorenrat, Jassgruppe, Restaurant Bahnhof
- 13. Seniorenrat, Wanderung
- 15. Frauenverein, Seniorenmittagessen
- 25. Seniorenrat, Jassgruppe, Restaurant Bahnhof

Mai 2016

- 2. Seniorenrat, Jassgruppe, Restaurant Bahnhof
- 11. Seniorenrat, Wanderung
- 20. Frauenverein, Seniorenmittagessen
- 23. Seniorenrat, Jassgruppe, Restaurant Bahnhof